

# MATTHIAS WITZIG ENSEMBLE



## Die Band

- gegründet 2011, präsentiert deutschsprachige Liedermacherkunst. Ursprüngliche akustische Klänge mit Gitarre, Gesang, Kontrabass und Perkussion verbinden Klassik-, Rock- und Folkelemente zu einem eigenen Stil.

## Matthias Witzig

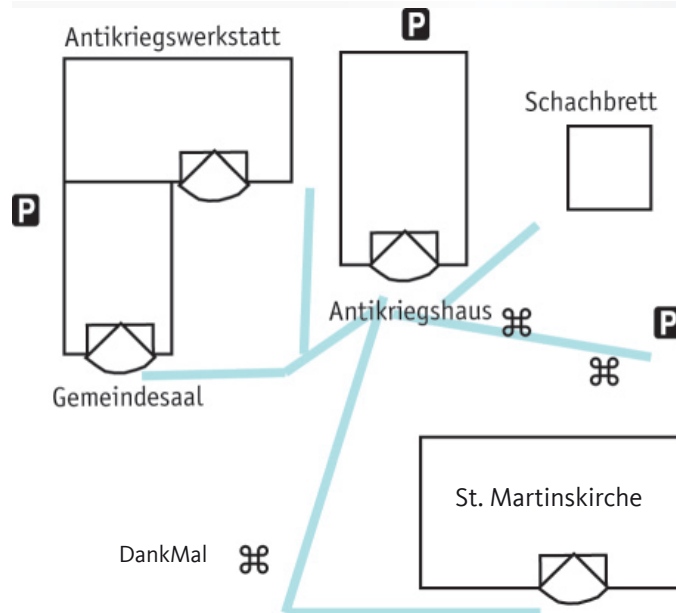
- beschreibt in seinen Liedern das Besondere im Alltäglichen, beeindruckt mit bildhaften Texten und ausdrucksstarkem Gesang und lädt sein Publikum zu ungewöhnlichen Betrachtungen ein: Heiter - ironisch, nachdenklich – melancholisch, tiefgründig und lebendig!

- interpretiert in seinen Liedern die Intensität menschlicher Begegnungen auf unnachahmliche, musikalische Weise. Als Musiker, Autor und Komponist veröffentlichte er Tonträger und Bücher. (CD`s: „Täglich wieder neu“, „Veränderungen“, „Schattenkämpfe“, „Hamburg-Toulouse“, „Norwege“ und Bücher: „Sternenzeit“, „El Bitz“, „Jahreszeiten“. ) Aktuelle CD: „Mein Herz will tanzen“.

Matthias Witzig (Gitarren, Gesang)

Günter Kellmer ( Kontrabass)

Michael Teichert (Perkussion)



## ANTIKRIEGSHAUS

im Friedens- und Nagelkreuzzentrum Sievershausen  
Dokumentationsstätte zu Kriegsgeschehen  
und über Friedensarbeit e.V.

Kirchweg 4A 31275 Lehrte-Sievershausen

Tel: 05175-5738 info@antikriegshaus.de www.antikriegshaus.de

Öffnungszeiten: di, fr 10-17 Uhr, sa 15-17 Uhr

Bankverbindung: Evangelische Bank eG

IBAN DE68 5206 0410 0300 6005 20 BIC GENODEF1EK1

# 40 Jahre

## ANSTIFTUNG ZUM FRIEDEN

# ANTIKRIEGSHAUS

IM FRIEDENS- UND NAGELKREUZENTRUM SIEVERSHAUSEN

# Ein



# Friedensfest

**Sonnabend,  
25. Mai 2019  
ab 14.00 Uhr**

**Kirchweg 4A  
Sievershausen**

## Liebe Freundinnen und Freunde des Antikriegshauses,

40 Jahre Antikriegshaus, 40 Jahre Anstiftung zum Frieden. Wer hätte es 1979 für möglich gehalten, dass engagierte Friedensstreiter\*innen sich 40 Jahre später immer noch unter diesem Banner über dem Eingang des Antikriegshauses versammeln. In einer Hochphase des Kalten Krieges und der Friedensbewegung gegründet, anfangs oft angefeindet, aber von der Idee beseelt, der Friedensarbeit einen Ort zu schaffen, ist in Sievershausen abseits der schnellen Themenwechsel der Städte beständig daran gearbeitet worden, theoretisch und praktisch die Grundlagen von Frieden zu vermitteln. Mit Klaus Rauterberg als „Spiritus Rector“, der es vermochte, andere Menschen zu begeistern und mitzuziehen, gelang die – auch schwierige finanzielle – Umsetzung der Idee des Friedensortes. Der damals verkaufte „Friedensbaustein“ in Form des geplanten Hauses, der diesen Flyer ziert, war eine Grundlage dafür, deren Beständigkeit mithilfe von Mitgliedern und Freunden bis heute anhält. Die vor fünf Jahren gegründete Stiftung „Frieden ist ein Menschenrecht“, die das Antikriegshaus tatkräftig unterstützt, ist die heutige Form des Friedensbausteins, die hoffentlich für viele weitere Jahre erfolgreiche Arbeit ermöglichen wird. Das soll gefeiert werden, denn auch Feiern gehört zur Arbeit. Wir feiern im Mai, weil all das Sprießen in der Natur für uns symbolisch für das Wachsen dieses Friedensortes steht, der jetzt offiziell der Landeskirche auf dem Weg zum gerechten Frieden zur Seite steht, aber auch, weil wir in diesem Frühjahr die Zustiftungskampagne für unsere Stiftung zu einem erfolgreichen Ende führen wollen.

Wir laden ein zu „Brot und Spielen“, Musik und guten Gesprächen und vielen Informationen.  
Ein herzliches Willkommen

*Bendt Doltje*

# 1979 bis 2019 - 40 Jahre Anstiftung zum Frieden

## Das Programm zum Friedensfest

- 14.00 Uhr** **St. Martinskirche Gottesdienst**  
mit Landessuperintendentin  
Dr. Petra Bahr
- anschl. **Kinderprogramm**  
**Hofmusik**  
**Kinderfriedenschor**  
**Infostände**
- 15.30 Uhr** **Gemeindesaal Erzählcafé**  
Erinnerungen aus 40  
Jahren (und länger) Friedensarbeit  
in Sievershausen bei  
Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr** **Antikriegshaus Friedensort Sievershausen**  
Podium mit OLKR Rainer Kiefer,  
Bischof i.R. Martin Schindehütte,  
Hanna Dallmeier (Pastorin für die  
Nagelkreuzarbeit), Lutz Krügener  
(Referent f. Friedensfragen d. Ev.- luth.  
Landeskirche Hannovers)  
Elvin Hülser (Geschäftsführer  
Antikriegshaus Sievershausen)
- 17.30 Uhr** **Antikriegshaus Unsere Partner in der Friedensarbeit**  
Podium mit Jan Gildemeister  
(AGDF), Nikolaus Eil (ICJA),  
Oliver Knabe (forumZFD)
- 18.30 Uhr** **Antikriegshaus Schlusswort und Reisesegen**  
Gisela Fähndrich, Präsidentin  
des Antikriegshauses
- anschl. **Gemeinsames Essen**
- 20.00 Uhr** **Antikriegshaus Konzert mit dem Matthias Witzig Ensemble**



- 1966 Einrichtung der Antikriegswerkstatt
- 1967 Erstes internationales Workcamp in Sievershausen
- 1978 Entscheidung, ein Antikriegshaus zu bauen
- 1979 Gründung des Vereins Dokumentationsstätte zu Kriegsgeschehen und über Friedensarbeit Sievershausen e.V.
- 1981 Eröffnung des Antikriegshauses
- 1984 Erstes Windrad in Sievershausen
- 1986 Anbau der Antikriegswerkstatt
- 1988 Erste Sievershäuser Ermutigung
- 1989 Bau des DankMals
- 1991 Beginn der Aktion Direkte Hilfe
- 1991 Bau des MauerMahnmals
- 1997 Bau des DeserteurDenkmals
- 2007 Kooperation mit der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
- 2014 Zusammen mit der St. Martin-kirchengemeinde Beitritt zur Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry
- 2014 Gründung der kirchl. Stiftung FRIEDEN IST EIN MENSCHENRECHT
- 2018 Friedensort in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers